



Stand: 16. Juni 2005

DIENSTGRADORDNUNG

und

UNIFORMORDNUNG

des

Bürgerschützenvereins Cloppenburg e. V.

Dienstgradordnung

Die Dienstgrad- und Uniformordnung soll die immer wiederkehrenden Missverständnisse innerhalb des Vereins ausräumen.

Die Dienstgrade sind in Gruppen aufgeteilt. Dabei wird bestimmt, dass die Dienstgrade der Gruppen I und II vom Zugvorstand verliehen werden können.

Ab der Gruppe III müssen die Dienstgrade vorher beim Vorstand des Bürgerschützenvereins beantragt werden, der sie bestätigen muss.

Grundsätzlich sollte mit Beförderungen maßvoll und im Rahmen der Dienstgradordnung umgegangen werden. Bei dem Kriterium: aktive Vereinsarbeit, sollten nicht nur Teilnahme an Schieß- und Kameradschaftsabenden berücksichtigt werden. Auch andere Tätigkeiten zum Wohle des Vereins sollten mit einfließen.

Ein Thronjahr wird als eine besondere aktive Vereinsarbeit angesehen, deshalb werden alle Thronmitglieder (Ausnahme der König oder die Königin - Sonderregelung) im Thronjahr mindestens zum Dienstgrad Feldwebel befördert, jedoch nur bis zum Dienstrang Zugführer.

Stütze und Aushängeschild eines jeden Schützenvereins ist das Offizierskorps. Deshalb sollten Dienstgrade ab der Gruppe III mit Bedacht und für besonders aktive und einsatzwillige Vereinsmitglieder vorbehalten werden.

Um ein einheitliches Gesamtaufreten in der Öffentlichkeit darzustellen, ist die Dienstgrad- und Uniformordnung für den ganzen Bürgerschützenverein bindend.

Schützenuniform

Jedes Mitglied des Vereins sollte nach Möglichkeit eine Schützenuniform tragen. Ausdrückliches wird aber drauf hingewiesen, dass dies keine Voraussetzung ist um der Schützengemeinschaft anzugehören.

Zur Schützenuniform gehören:

- grüner Schützenhut
- grüne Schützenjacke (Schützen), grüne Schützenweste (Schützinnen)
- schwarze Hose, schwarzer Rock
- weißes Hemd, weiße Bluse
- grüne Schützenkrawatte
- schwarze Socken
- schwarze Schuhe
- weiße Handschuhe (sofern die Funktion es vorsieht)

Abweichend davon können zusätzliche Uniformaccessoires getragen werden. Diese sollten vorher dem Vorstand vorgestellt und abgesprochen werden. Dazu gehören z. B. Tücher, Krawatten mit der Zugzugehörigkeit, Schärpen, Degen usw.

Die Anschaffung von Identifizierungsmerkmalen der einzelnen Züge ist erwünscht. Sie fördert die Zusammengehörigkeit der Gemeinschaft. Dazu zählen z. B. Zug-Standarden oder -Banner, Holzgewehre usw.

Bei der Anschaffung von genehmigungspflichtigen Ausrüstungsgegenständen müssen die Vorschriften des Waffengesetzes (WaffRNeuRegG) vom 11. Oktober 2002 eingehalten werden.

I. Gruppe - Schützen Schulterstücke grün

(Knöpfe grün)

Dienstgrad

Voraussetzung

Schulterstück

Schütze

Alle Mitglieder nach Eintritt in den Verein.



Oberschütze

Frühestens nach einem aktiven Schützenjahr.



1 Stern Silber

Hauptschütze

Frühestens zwei Jahre nach der Beförderung zum Oberschützen. Vorausgesetzt: aktive Vereinsarbeit.

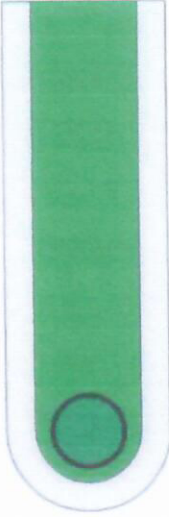




2 Sterne Silber

II. Gruppe - Unteroffiziere

Schulterstücke grün mit Silberlitze

(Knöpfe grün)

Dienstgrad	Voraussetzung	Schulterstück
Feldwebel	<p>Schützen die bei der Vereins-/Zugarbeit aktiv mitarbeiten, d.h. bei Veranstaltungen sich schwerpunktmäßig einsetzen.</p> <p>Schützenkönig, wenn vorher niedriger Dienstgrad bekleidet wurde.</p> <p>Sollte er den Dienstgrad Feldwebel oder höher innehaben, so sollte er nach dem Schützenjahr ein Dienstgrad höher befördert werden. Jedoch nur bis zur Gruppe III.</p>	   1 Stern Silber 2 Sterne Silber
Oberfeldwebel	Frühestens 5 Jahre nach der Beförderung zum Feldwebel.	
Hauptfeldwebel	Frühestens 5 Jahre nach der Beförderung zum Oberfeldwebel.	

III. Gruppe - Offiziere

Schulterstücke silber

(Knöpfe silber)

Dienstgrad

Voraussetzung

Schulterstück

Als Einstiegsdienstgrad für Ämter im Zugvorstand.
Stellvertretener Zugführer; Zug-Schifführer, -Kassierer,
-Schießwart, Jugendoffizier, dfo. in der Schießsportabteilung;
Vereins-Fahnenträger, -Adlerträger, -Armbrustträger;
Offiziere zur besonderen Verwendung im Zug oder Verein.
Der Dienstgrad darf nach einer Amtsperiode beibehalten
werden.
Sollte das Amt vorher niedergelegt werden, so wird der
Betroffene zum nächsthöheren Dienstgrad in der Gruppe I.
oder II. zurückgestuft.
Vereins-Fahnenträger, -Adlerträger, -Armbrustträger und
Zug-Bannerträger tragen zusätzlich weiße Handschuhe.

Leutnant



III. Gruppe - Offiziere **Schulterstücke silber**

(Knöpfe silber)

Dienstgrad

Voraussetzung

Schulterstück

Oberleutnant

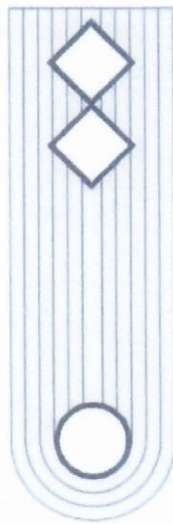
Frühestens fünf Jahre nach der Beförderung zum Leutnant.



1 Stern Silber

Zugführer

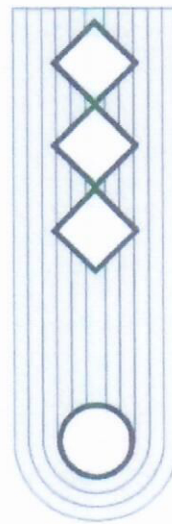
Frühestens fünf Jahre nach der Beförderung zum Oberleutnant.



2 Sterne Silber

Oberzugführer

Frühestens fünf Jahre nach der Beförderung zum Zugführer.



3 Sterne Silber

IV. Gruppe - Vereinsvorstand

Schulterstücke silber geflochten

(Knöpfe silber)

Dienstgrad

Voraussetzung

Schulterstück

Als Einstiegsdienstgrad für den Vereinsvorstand.
Hauptzugführer; Vereins-Schritfführer, -Kassierer,
-Schießwart, Jugendleiter.

Der Dienstgrad darf nach einer Amtsperiode beibehalten werden.


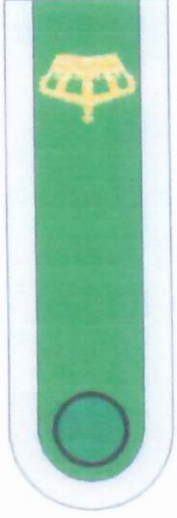

Hauptzugführer

Sollte das Amt vorher niedergelegt werden, so sollte der Betroffene zum vorherigen Offiziersdienstgrad zurückgestuft werden.

Hat er vorher ein Dienstgrad der Stufe I. oder II. innegehabt, so sollte er zum Leutnant ernannt werden.

Der amtierende Hauptzugführer trägt zusätzlich die doppelte silberne Fangschnur.



Funktionerabzeichen		
Funktion	Voraussetzung	Schulterstück
Schießwart	<p>Aktive und gewesene Vereinsschießwarte tragen zusätzlich die gekreuzten Gewehre in Gold.</p> <p>Alle anderen Schießwarte tragen zusätzlich die gekreuzten Gewehre in Silber.</p>	 <p>z. B.</p>
König	<p>Amtierende und gewesene Könige tragen zusätzlich die goldene Krone.</p>	 <p>z. B.</p>
amtierende Vorstandsmitglieder	<p>Amtierende Vereinsvorstände tragen Schulterstücke mit roter Unterlage.</p>	 <p>z. B.</p>

Schützenjacke (-weste) - Vereinswappen

Litze am Krakenspiegel
bis IV. Gruppe in Silber.
Ab der V. Gruppe in Gold.

Eichenlaub am Krakenspiegel
bis IV. Gruppe in Silber.
Ab der V. Gruppe in Gold.



20 cm

Das Vereinswappen
wird auf dem linken
Ärmel getragen.



10 cm

Bei den Damenwesten ist das
Wappen auf der rechten Seite
über der Westentasche zu tragen.